

# Evangelische Kirchengemeinde Waldgirmes

Der Gemeindebrief für  
September bis November 2023



## So erreichen Sie uns

### **Pfarrerin Esther Reininghaus-Cremers**

Telefon: 06441 / 669271

Mail: [esther.reininghaus-cremers@ekhn.de](mailto:esther.reininghaus-cremers@ekhn.de)

### **Pfarrer Daniel Cremers** (*Vorsitzender des Kirchenvorstands*)

Telefon: 06441 / 669270

Mail: [daniel.cremers@ekhn.de](mailto:daniel.cremers@ekhn.de)

### **Gemeindebüro** (*im Wichernhaus*), Pestalozzistr. 7, 35633 Lahnau-Waldgirmes

Telefon: 06441 / 66000

Mail: [kirchengemeinde.waldgirmes@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.waldgirmes@ekhn.de)

Öffnungszeiten: dienstags 8:30 bis 11:30 Uhr,

mittwochs + donnerstags 8:30 bis 10:30 Uhr

### **Gemeindepädagoge Gottfried Vasserot**

Telefon: 0160 / 98656002

Mail: [gottfried.vasserot@ekhn.de](mailto:gottfried.vasserot@ekhn.de)

### **Küsterin Aliya Kardas**

Mail: [a\\_kardas\\_kuesterin@gmx.de](mailto:a_kardas_kuesterin@gmx.de)

### **Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands Constanze Kuhn**

Telefon: 06441 / 4428311

Mail: [ckuhn411@gmail.com](mailto:ckuhn411@gmail.com)

Besuchen Sie uns im Internet unter:

<https://ev-kirchengemeindewaldgirmes.dekanat-big.de>

**Impressum:** *Der Gemeindebrief* (Auflage: 1555 Exemplare)

Herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes

Redaktion: D. Cremers, H. Henrich, N. Jung, B. Rauber

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief  
ist der 01. November 2023**

### **Bankverbindung**

Volksbank Heuchelheim, IBAN: DE27 5136 1021 0004 5003 77

Volksbank Heuchelheim, IBAN: DE18 5136 1021 0204 5003 77

(für Spenden „100pro“)



## Herbstgedanken

Wann beginnt eigentlich der Herbst? Auf diese Frage gibt es gleich zwei Antworten: Während der sog. meteorologische Herbst immer am 1. September beginnt, so richtet sich der sog. kalendarische Herbstbeginn immer nach dem Stand der Sonne. Wenn diese auf ihrer Bahn den Himmelsäquator von Norden nach Süden durchschreitet und sich exakt senkrecht über dem Äquator befindet, spricht man von der Tagundnachtgleiche. Das ist der Tag des Herbstanfangs. Für 2023 ist das in Deutschland der 23. September um 08:49 Uhr. Haben wir wieder was gelernt...

Mögt ihr denn den Herbst? Hier werden die Meinungen wahrscheinlich ebenso durchwachsen sein wie das Herbstwetter oft selbst daherkommt zwischen „goldenem Oktober“ und „Novembergrau“. Und noch eine Frage: Wisst ihr eigentlich, woher das Wort „Herbst“ stammt? Unser deutscher „Herbst“ hat den gleichen Wortstamm wie das englische Wort für Ernte „harvest“. Beide Begriffe stammen ab von dem indogermanischen Wort „Sker“ – und das bedeutet einfach „Abschneiden“. Herbst heißt also nichts anderes als „Schneidezeit“, oder eben auch „Erntezeit“.

Nicht nur für die Ernteerträge der Felder danken wir jedes Jahr an Erntedank. Und doch könnte der Herbst als Ernte-Jahreszeit ja auch einmal dazu einladen, sich zu fragen: Was habe ich persönlich eigentlich dieses Jahr so geerntet? Und zwar weniger im Sinne von: Was habe ich dieses Jahr alles so bekommen und erhalten, sondern mehr in Richtung: Was haben mein persönliches Tun, mein Wirken und Einsatz, mein Denken und Sein für Erträge gebracht?

Als Jesus Christus mal den Satz sagte: „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“, da dachte er weniger an Obst und Gemüse, sondern an Menschen: Was bringt das Leben eines Menschen an Gutem hervor? Von daher kann so eine persönliche „Ernte-Bilanz“ ja nicht schaden. Und sich ebenso zu fragen, was man denn in Zukunft für Früchte haben will. Denn, so heißt es ebenfalls in der Bibel: „Was der Mensch sät, das wird er ernten.“ (Brief an die Galater, Kapitel 6, Vers 8).

Eine gesegnete und ertragreiche Herbstzeit wünscht Euch

Pfarrer Daniel Cremers



## Schon gewusst...?!

- Auf seiner Klausurtagung im Juni in Frankfurt (Bericht Seite 6) hat sich der Kirchenvorstand auch mit der bestehenden **Gottesdienstlandschaft** in der Kirchengemeinde Waldgirmes beschäftigt und möchte diese **noch vielfältiger** gestalten: So gibt es nicht nur einmal im Monat um 18 Uhr den Abendgottesdienst unter neuem Namen „Date“ (Bericht Seite 9). Geplant ist ab Januar 2024 auch einmal im Monat ein Gottesdienst um 11 Uhr in dreierlei Gestalt bzw. unter verschiedener Überschrift. Mehr dazu im kommenden Gemeindebrief.

- **Constanze Kuhn** wurde im Rahmen der Kirchenvorstandssitzung am 25. Juli einstimmig **zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt**. Der bisherige Stellvertreter Michael Seibert hat dieses Amt auf eigenen Wunsch hin abgegeben, bleibt dem KV aber als Mitglied weiter erhalten. Wir danken Michael Seibert für sein bisheriges Engagement und seinen Einsatz in der Stellvertretung und freuen uns, dass Constanze Kuhn sich bereit erklärt hat, als neue Stellvertreterin zur Verfügung zu stehen und entsprechende Verantwortung zu übernehmen.

- Unter dem Titel „**Hallo Nachbar – Der Gottesdienst im Süden**“ laden die drei Südgemeinden Naunheim-Herrmannstein-Waldgirmes zu einem gemeinsamen **Nachbarschaftsgottesdienst** ein. Der Gottesdienst wird unter Beteiligung aller drei Gemeinden gefeiert am **Sonntag, den 5. November um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Naunheim** mit anschließendem Kirchenkaffee. Wir würden uns freuen, wenn viele mit dabei sind und mitfeiern. Mehr zum wachsenden Nachbarschaftsraum Süd finden sie in diesem Gemeindebrief auf Seite 36ff.

## Klausurtagung des Kirchenvorstands in Frankfurt: „Wo kommen wir her, wo wollen wir hin?“

Der Kirchenvorstand traf sich im Juni zu einer zweitägigen Klausurtagung im Diakonissenhaus in Frankfurt, welches eine einzigartige Atmosphäre bot, die zu konzentrierter Gemeinschaftsarbeit anregte und inspirierte zu produktiven Diskussionen und kreativen Ideen. Die Kombination aus historischem Ambiente und der ruhigen Lage des Diakonissenhauses mitten in der geschäftigen Großstadt Frankfurt schaffte den Raum, sich voll und ganz auf das Leitthema der Klausurtagung „Wo kommen wir her, wo wollen wir hin?“ zu konzentrieren.

Esther Reininghaus-Cremers und Daniel Cremers hatten dieses Thema, inspiriert von der diesjährigen Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ und der Geschichte der Hagar aus dem 16. Kapitel des ersten Buch Mose, ausgewählt und vorbereitet. Neben den Fragen wie der Kirchenvorstand miteinander arbeitet und das gemeinsame Unterwegssein als Gruppe umsetzt, kristallisierten sich Schwerpunkte zu Fragen über die Zukunft unserer Kirchengemeinde heraus. Insbesondere:

- Wir denken einerseits selbstkritisch und gleichzeitig kreativ über unsere bestehenden Angebote in Gruppen und Kreisen nach.
- Wir möchten vielfältige Gottesdienste anbieten.
- Wir möchten eine einladende Gemeinde sein.
- Die Vernetzung innerhalb der Dorfgemeinschaft und die Stärkung eines Wir-Gefühls der Christinnen und Christen vor Ort ist uns wichtig.

Die Diskussionen während der Tagung waren von Offenheit, Ehrlichkeit und gemeinschaftlichem Miteinander geprägt. Der Kirchenvorstand war sich einig, dass es wichtig ist, die Bedürfnisse möglichst vieler Gemeindemitglieder zu berücksichtigen und neue Wege zu gehen, um unsere Kirche zeitgemäß für verschiedenste Altersgruppen attraktiv zu gestalten und ein Ort der Begegnung und des Glaubens zu sein. Alle Gemeindemitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich aktiv hierbei einzubringen und die Zukunft der unserer Kirchengemeinde mitzugestalten.

Bei einer Schifffahrt auf dem Main sowie einem Rundgang am Samstagabend durch das historische Frankfurt inkl. Besuch einer traditionellen Apfelweinwirtschaft in Sachsenhausen kamen auch die Gemeinschaft und der Spaß nicht zu kurz.

Die Klausurtagung endete nach zwei Übernachtungen am Sonntag mit dem gemeinsamen Mittagessen. Geschafft, aber auch motiviert und gestärkt als „Team Kirchenvorstand“ für die vielen Aufgaben und in der Gewissheit, dass uns Gott bei diesen Aufgaben leiten und begleiten wird.

Michael Seibert



## „... und mittendrin gesegnet!“

Heiß war er, der Dekanatskirchentag in Biedenkopf-Gladenbach. Bei hochsommerlichen Temperaturen kamen am 25. Juni an die 1500 Menschen aus dem gesamten Dekanat Biedenkopf-Gladenbach zusammen, um einen bunten Kirchentag in Gladenbach zu erleben, so auch aus Waldgirmes und dem Nachbarschaftsraum Süd. Unter dem Motto „hoffentlich“ gab es Vielfältiges zu erleben, zu hören und zu sehen, was hoffentlich noch länger nachwirkt. Auf Anfrage und Bitte des Dekanats realisierte auch unser Pfarrerehepaar ein Angebot auf dem sog. „Mittagsmosaik“. Esther Reininghaus-Cremers und Daniel Cremers boten drei Stunden lang persönliche Segnungen an. Mittendrin im Trubel des Kirchentages einen kurzen, ganz persönlichen und innigen Segnensmoment erleben. Über 120 Menschen nahmen dieses Angebot an und ließen sich im Schatten des Pavillons die Hände auflegen und ein Segenswort zusprechen, darunter auch Pröpstin Bertram-Schäfer und Dekan Friedrich. Auch in unseren Abendgottesdiensten bietet das Pfarrerehepaar regelmäßig persönliche Segnungen an.







Wir haben unserem Abendgottesdienst einen (neuen) Namen gegeben. Unser Wunsch: Ein möglichst kurzer und prägnanter Titel, der auffällt, der sich leicht zu merken ist und der im besten Fall zu einer kleinen Marke werden kann. Ergebnis unserer kreativen Überlegungen: Unser monatlicher Abendgottesdienst trägt ab sofort den Namen „Date“. Zugegeben, ein englisches Wort, das sich aber nicht erst seit gestern fest auch im deutschen Sprachgebrauch etabliert hat.

„Date“ steht für eine Verabredung, für einen Termin, auf den ich mich im besten Fall freue. In unserem Fall: Ein Abendgottesdienst. Zeit miteinander und Zeit mit Gott. Singen – Beten – Gemeinschaft erleben – Hoffnung tanken.

Ob nun regelmäßige(r) Kirchgänger(in) oder schon länger nicht mehr da gewesen. Ob nun fest im Glauben verankert oder eher voller Fragezeichen. Jede und jeder ist uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Dich!

Das Team von „Date – Der Abendgottesdienst“



## Die Bibel - mehr als ein Buch?

Ja! Die Bibel enthält zeitlose Worte, die auch heute unser Leben bereichern und prägen können.

Wir laden ein, dies mit uns gemeinsam zu entdecken.

Herzlich willkommen, auch ohne biblische Vorkenntnisse, zu folgenden Terminen:

**27.9.2023 / 25.10.2023 / 29.11.2023**  
**jeweils um 19 Uhr im Wichernhaus.**

An diesen Abenden wollen wir uns schwerpunktmäßig mit der Weisheit König Salomos beschäftigen.

Infos bei:

Kezia Reininghaus (06441 / 66928)

Ingrid Gerhardt (06441 / 962241)



# Herzliche Einladung zu einem nächsten Gottesdienst für Klein und Groß



Singen – Beten – Hören – Mitmachen

Am Sonntag  
10. September  
11 Uhr  
Kirche in Waldgirmes  
zur Geschichte:  
„Jesus und die Kinder!“



## „Ermutigungstag“ für die Ehrenamtlichen: Besuchsdiensttag des Dekanats in Wommelshausen

Sie besuchen ältere und kranke Menschen, meist zu ihren Geburtstagen, kommen aber auch auf Wunsch: Die Besuchsdienstkreise der Kirchengemeinden tun ihren Dienst meist mehr oder weniger im Verborgenen. Zum Austauschen und Vernetzen der Dienste hat kürzlich im Evangelischen Dekanat Biedenkopf-Gladenbach ein Besuchsdiensttag stattgefunden.

Einen „Ermutigungstag für alle Mitglieder von Besuchsdiensten und solchen, die es werden wollen“ hatten die Pfarrer Rüdiger Jung und Olaf Schmidt (zuständig für Altenseelsorge und Erwachsenenbildung des Dekanats) als Veranstalter angekündigt. Auf ihre Einladung hin kamen mehr als zwei Dutzend Besuchsdienstkreisleiter sowie künftige und jetzige Mitglieder aus allen Nachbarschaftsräumen des Dekanats in der evangelischen Kirche Wommelshausen zu einem gemeinsamen Nachmittag zusammen – so auch aus Waldgirmes. Viele der Männer und Frauen engagieren sich schon seit vielen Jahren für den Besuchsdienst bei Senioreng Geburtstagen, Krankenbesuchen und dem Begrüßen neuer Gemeindemitglieder, wurde in der Vorstellungsrunde deutlich.

In seiner Andacht zum Einstieg in den Nachmittag hatte Pfarrer Schmidt eingangs das Motto der Veranstaltung "Ihr habt mich besucht" als eines der „Sieben Werke der Barmherzigkeit“ vorgestellt, von denen Jesus spricht. Überliefert sind sie in der Bibel bei Matthäus 25, 34 - 46.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags befassten sich die Teilnehmer damit, wie ihre Runden in den Gemeinden „aufgestellt“ sind, wie sich der Kontakt und die Zusammenarbeit mit dem Pfarrer darstellt und was für die Arbeit wünschenswert wäre. In Arbeitsgruppen sprachen die Besuchsdienstler dann über ihre Erfahrungen und tauschten Tipps aus der Praxis aus.

Insgesamt leistet der Besuchsdienst wertvolle Arbeit. Die Besuchsdienstage sollen dieser Bedeutung Rechnung tragen und künftig jährlich stattfinden, wünschten sich die Teilnehmer.

Nach einer Vorlage von Klaus Kordesch



## Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde angeboten von CVJM, Gemeinschaft und Evangelischer Kirchengemeinde

Unser Gemeindeleben ist vielfältig und bunt. Zu unseren Gruppenangeboten laden wir herzlich ein und hoffen, dass auch für dich etwas dabei ist!

Hier findest du eine Übersicht mit Zeiten und Kontaktpersonen.

Da nicht alle Veranstaltungen wöchentlich stattfinden, schau auch gerne auf unserer Homepage nach: <https://ev-kirchengemeinde-waldgirmes.dekanat-big.de/>

Einige Gruppen finden in den Ferien nicht statt.

### ***Für Kinder und Jugendliche***

#### **Krabbel- und Spielgruppe**

Jeden Donnerstag, 9.30 Uhr-11 Uhr, Wichernhaus  
Monika Maestre-Kraft, 06441-671980

#### **Mädchenjungschar**

Jeden Dienstag, 17-18.30 Uhr, Wichernhaus  
Marlene Alt, [marlene.s.alt@web.de](mailto:marlene.s.alt@web.de)

#### **Jungenjungschar**

Jeden Freitag, 16.30-18 Uhr, Wichernhaus  
Jannik Beppler, Tel. 0151-58964116

### **Kinderaktionstag**

Samstags, 11-14 Uhr, Wichernhaus,  
Nathalie Schneider, 0160-95284223  
nächste Termine: 16. September (Wichernhaus) und  
18. November (Vereinshaus)

### **Teenkreis „Die Chillkröten“**

Jeden Dienstag, 19-21 Uhr, Wichernhaus  
Gottfried Vasserot, 0160-98656002

### **Konfi**

Jeden Mittwoch, 15.30-16.30 Uhr, Wichernhaus  
Esther Reininghaus-Cremers, 06441-669271  
Gottfried Vasserot, 0160-98656002

### ***Für Groß und Klein***

### ***Waffel- und Spieltreff***

Sonntags, 15-16.30 Uhr, Wichernhaus  
Vera Reinstädtler, 0177-2007570

### **CVJM-(Brett-)Spielenachmittag**

Sonntags, 14-18 Uhr, Wichernhaus  
Christian Grebeldinger, [info@cvjm-waldgirmes.de](mailto:info@cvjm-waldgirmes.de)

## ***Für Erwachsene***

### **Nähtreff**

Alle zwei Wochen montags, 19 Uhr, Wichernhaus  
Monika Maestre-Kraft, 06441-671980

### **Kreativ-Werkstatt (1x im Monat)**

1x im Monat montags, 19.30 Uhr, Wichernhaus  
Annedore Reinstädler, 06441-63328 und  
Kristina Resch, 06441-63799

### **Besuchsdienkreis**

Teamtreffen vierteljährlich dienstags, 9.30 Uhr, Wichernhaus  
Marion Hornoff, 06441-669396

### **Bibeltreff für Frauen (1x im Monat)**

1x im Monat mittwochs, 19 Uhr, Wichernhaus  
Kezia Reininghaus, 06441-66028

### ***Bibelkreis***

1x im Monat dienstags, 19 Uhr, Vereinshaus  
Helmut Müller, 06441-61607

### **Männerwandern**

Samstags, 9 Uhr, Start am Wichernhaus  
Holger Henrich, 0170-2868974

### **Hauskreise**

Esther Reininghaus-Cremers, 06441-669271



## **Musikalisches**

### **Probe des Posaunenchores**

Jeden Montag, 20 Uhr, Ev. Gemeindehaus Dorlar  
Andreas Gerhardt, [info@andreasgerhardt.com](mailto:info@andreasgerhardt.com)

### **Gitarrengruppe**

Thomas Schaub, 06441-4458687

### **Projektchor**

Helmut Müller, 06441-61607

Adressen:

Wichernhaus: Pestalozzistraße 7

Vereinshaus: Friedenstraße 3





**GOTT ERFÜLLE DICH**  
mit den **FARBEN DES HERBSTES** –  
leuchtend und wärmer als das Wetter!

**GOTT**  
*segne*  
**DICH!**

Grafik: Kostka



## Männerwandern

Liebe MännerWanderfreunde,  
herzliche Einladung zur nächsten Wandertour.  
Treffpunkt: **04.11.2023 09:00** Uhr am Wichernhaus.  
Nach der Wanderung kehren wir in einer Gastätte zum  
gemeinsamen Mittagessen ein.  
Die Wanderroute geben wir im Mitteilungsblatt bekannt.  
Anmeldung bis 02.11.2023 bei Holger Henrich, 0170 2868974  
oder [holger.henrich@gmail.com](mailto:holger.henrich@gmail.com)

## EWIGKEITSSONNTAG

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist ernst, aber dennoch **voll tröstender Hoffnung**. Wohl deshalb heißt dieser Sonntag im kirchlichen Sprachgebrauch seit Jahrzehnten eigentlich auch nicht mehr **Totensonntag**. Er heißt **Ewigkeitssonntag**. Das Gedenken an die Toten und an das Sterben bleibt beim Tod nicht stehen. Es öffnet sich vielmehr auf eine lebendige Zukunft, die unser Begreifen übersteigt: auf **Gottes Ewigkeit**, die uns im Glauben verheißt ist.

Maik Dietrich-Gibhardt



**Herzliche Einladung zum  
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (26.11.)  
um 14 Uhr auf dem Friedhof Waldgirmes.**

Wir hören und erinnern die Namen derer, die im vergangenen Jahr aus unserer Kirchengemeinde verstorben sind und die kirchlich bestattet wurden.

## Mit der Bibel durch den Herbst

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

» **Wer** sagt denn ihr,  
dass **ich sei?** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Seid Täter **des Worts**  
und nicht Hörer allein; sonst betrügt  
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch **OKTOBER 2023**

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

» **Er allein** breitet den Himmel  
aus und geht auf den Wogen  
des **Meers**. Er macht den Großen  
Wagen am **Himmel** und  
den **Orion** und das Sieben-  
gestirn und die **Sterne**  
des Südens.

HIOB 9,8-9

Foto: Woflaka



# Gottesdiensttermine September - Oktober

- 03.09.23      10 Uhr Gottesdienst im Museumshof anlässlich des Apfelfestes (Lektorin Claudia Mertens)
- 10.09.23      **11 Uhr** Gottesdienst für Klein und Groß (Pfr. Daniel Cremers)
- 17.09.23      10 Uhr mit Abendmahl (Pfrin. Esther Reininghaus-Cremers)
- 24.09.23      **18 Uhr** Abendgottesdienst „Date“ mit Pfarrerehepaar Cremers und Team
- 01.10.23      10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerehepaar Cremers
- 08.10.23      10 Uhr (N.N.)
- 15.10.23      10 Uhr (Prädikant Michael Reese)
- 22.10.23      10 Uhr (Pfrin. Esther Reininghaus-Cremers)
- 29.10.23      **18 Uhr** Abendgottesdienst "Date" zum Reformationstag mit Pfarrerehepaar Cremers und Team



# Gottesdiensttermine

## November

- 05.11.23     **11 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst im Nachbarschaftsraum Süd in der ev. Kirche Naunheim
- 12.11.23     10 Uhr (N.N.)
- 19.11.23     10 Uhr (Pfrin. Esther Reininghaus-Cremers)
- 22.11.23     **19:30 Uhr** Taizé-Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Ev. Kirche in Naunheim
- 26.11.23     **14 Uhr** (Ewigkeitssonntag) auf dem Friedhof Waldgirmes mit Pfarrerehepaar Cremers





## CVJM Waffel- und Spieletreff

Der **CVJM Waffel- und Spieletreff** ist ein Ort, an dem man sich ganz entspannt treffen kann. Komm mit deiner Familie, allein oder mit Freunden, triff alte Bekannte oder lerne neue Leute und Kinder kennen.

Wir stellen **Kaffee, Tee und Waffeln** bereit, stellen **Spiele und Spielsachen** raus und unterhalten uns gerne über dies und das.

Wir freuen uns auf Dich und begrüßen Dich gerne!

Eine Anmeldung ist nicht nötig - komm einfach vorbei!  
Teilnahme und Essen sind kostenfrei.

**17. September & 12. November**  
**jeweils ab 15.00 Uhr**

**Wo:** Wichernhaus, Pestalozzistr. 7, 35633 Lahnau-Waldgirmes

**Verantwortlich:** CVJM Waldgirmes (Vera Reinstädtler)

**Kontakt:** Vera Reinstädtler: 0177 2007570, vera@reinstaedtler.net



# JUNGSCHARTAG

## ERNTE DANK

Spielen, Basteln, Essen und noch vieles mehr

10-14 Uhr  
**23.09**

**IM CVJM HAUS**

Im Lotzengraben 1, Nauenheim

Wenn du dabei sein möchtest und zwischen  
8 und 13 Jahren alt bist, dann komm vorbei.

Wir freuen uns auf dich!



[WWW.CVJM-NAUNHEIM.DE](http://WWW.CVJM-NAUNHEIM.DE)



## Kanutour auf der Lahn

Am 1.7. um 9 Uhr haben wir uns am Gemeindehaus in Dorlar getroffen. Von da aus sind wir nach Förfurt gefahren. Als wir ankamen waren es 19°C. Wir liefen eine Straße runter und kamen an „Willi's Bootsverleih“ an, der direkt neben dem Mini-Bahnhof liegt. In Willi's Bootsverleih haben wir, bevor wir die Schwimmwesten und



Paddel bekommen haben, noch eine kurze Einweisung bekommen: Wie man das Paddel hält, wie groß das Paddel sein muss usw. Als wir alle ein Paddel und manche auch eine Schwimmweste hatten, sollten wir über die Schienen vom Bahnhof zur Lahn gehen. An der Lahn haben wir dann unsere Boote bekommen und haben uns auf die Kanus aufgeteilt. Am Ufer stand noch ein Mitarbeiter von Willi's Bootsverleih und hat uns geholfen, uns in die Boote zu setzen. Wir saßen jeweils zu dritt in den vier Booten. Die hinterste Person musste lenken, was am Anfang nicht immer so einfach war. Direkt hinter dem Einstieg mussten wir schon in die erste Schleuse. Glücklicherweise mussten wir sie nicht selber bedienen, weil noch andere Leute in der Schleuse warteten. Nach ein paar Minuten öffneten die vier Kinder, die die Schleuse bedienten, das hintere Tor. Von da aus ging es dann weiter Fluss abwärts die Lahn entlang. Als wir ca. 1 1/2 Stunden gepaddelt waren, haben wir alle zusammen eine Frühstückspause gemacht. Dafür haben wir uns gegenseitig an den Seilen der Kanus festgehalten und haben uns treiben gelassen. Als die Frühstückspause vorbei war sind wir weiter gepaddelt. Irgendwann ist unter einer Brücke unser Kanu aufgelaufen. Nach ein paar Minuten und ein oder zwei kräftigen Stößen ging es dann aber wieder weiter. Nachdem es ein paar Tropfen geregnet hatte und ca. 2 Stunden nachdem wir losgepaddelt waren, hatten wir die zweite und letzte Schleuse erreicht.

Auch hier mussten wir fast nichts machen – außer in die Schleuse rein- und wieder rausfahren. Hinter der Schleuse sind wir noch eine halbe Stunde, bis zu der Station in Runkel bei der wir aussteigen mussten, gefahren. In Runkel haben wir (während es regnete) die Kanus kurz abgeputzt, sie umgedreht und unsere Schwimmwesten und Paddel unter sie gelegt. Von da aus sind drei von uns schon mit dem Zug nach Fürtfurt gefahren. Wir anderen sind noch zu einer Eisdielen gelassen und haben uns noch ein Eis oder einen warmen Kaffee gekauft. Nach dem wir alles leer getrunken und gegessen hatten sind wir zu dem – auch hier kleinen – Bahnhof gelassen und haben auf den Zug nach Fürtfurt gewartet. Nach 15 Minuten Zugfahrt liefen wir wieder zu den Autos, verabschiedeten uns und fuhren wieder Richtung Lahnau.

Vielen Dank an Marco der uns auf die Idee gebracht und alles organisiert hat.

*Den Bericht hat Lias Grebeldinger geschrieben und die Bilder kommen von Anne von Löwis.*





# Herzliche Einladung



zum Spielenachmittag des  
CVJM Waldgirmes e. V.

Wann: So, 24.9.2023 ab 14 Uhr bis ca. 18 Uhr

Wo: am Wichernhaus, Waldgirmes (Pestalozzistraße 7)

Wer: Alle, die gerne spielen, ab 10 Jahren

Diesmal spielen wir „Outdoor“, gerne könnt ihr  
Spiele mitbringen!

Bei schlechtem Wetter weichen wir auf Brettspiele  
ins Wichernhaus aus.

Kontakt bei Fragen und Anmeldung

[info@cvjm-waldgirmes.de](mailto:info@cvjm-waldgirmes.de)

Christian Grebeldinger



# STÄRKEN

## stärken



## DEKANATSJUGENDTAG

**Samstag, 30.09.2023**

**14.30 - 21.00 Uhr**

**Hinterlandhalle**

**Infos unter [ejuBIG.de](http://ejuBIG.de)**





# Vorankündigung



zum Brettspielenachmittag des  
CVJM Waldgirmes e. V. mit  
MATSINO

Wann: So, 19.11.23 ab 14 Uhr bis ca. 18 Uhr

Wo: Wichernhaus, Waldgirmes (Pestalozzistraße 7)

Wer: Alle, die gerne spielen, ab 10 Jahren

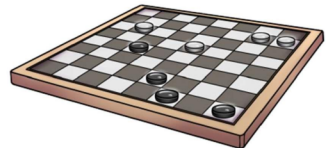
Simone und Ekki Hund des Spieladens MATSINO bringen Neuheiten der Spielemesse mit, welche wir gemeinsam spielen wollen!



Kontakt bei Fragen und Anmeldung:

[info@cvjm-waldgirmes.de](mailto:info@cvjm-waldgirmes.de)

Christian Grebeldinger



## Perspektiventwicklung im CVJM Waldgirmes – Prozess und aktueller Stand

Ich glaube, ich lehne mich nicht allzu weit aus dem Fenster, wenn ich behaupte, dass niemand von uns gedacht hätte, dass ein einstündiger Entdeckungsspaziergang durch Waldgirmes – ohne sich dabei einer konkreten Fragestellung oder einem Auftrag zu stellen – am Ende zu einer vielversprechenden Perspektive für unseren CVJM Waldgirmes führt.

Hier einmal kurz erklärt, worum es bei unserer Perspektiventwicklung ging: Der CVJM Kreisverband Wetzlar-Gießen bot vor einiger Zeit seinen Ortsvereinen an, sie bei der Entwicklung ihrer Strategie bzw. Perspektive für die Zukunft zu begleiten. Dabei schickt der Kreisverband jeweils zwei „Berater“ in die Ortsvereine und gibt Anregungen, wie die Arbeit vor Ort in Zukunft gestaltet und verbessert werden kann.

Also trafen wir uns im Herbst 2022 an einem Samstag sowie einem Sonntag im Wichernhaus, um jeweils ca. sechs Stunden darüber zu reden, was unseren CVJM Waldgirmes ausmacht und wie er in den nächsten Monaten und Jahren weiterentwickelt werden soll. Um möglichst viele Sichtweisen miteinzubeziehen, haben wir als Vorstand großflächig dazu eingeladen und fanden uns schließlich als bunt gemischte Gruppe zusammen. Teilgenommen haben einige, aber bewusst nicht alle Vorstandsmitglieder, ehemalige, aktuelle sowie neue Mitarbeiter:innen, Eltern von regelmäßigen Gruppenstundenteilnehmer:innen und Jugendliche (denn um diese geht es uns ja besonders). Um uns zu Beginn für die Dinge zu sensibilisieren, die unseren CVJM ausmachen, reflektierten wir zunächst über unsere „heiligen Momente“, die wir vor Ort und grundsätzlich mit dem CVJM verbinden. Dabei kamen bereits vielfältige Eindrücke zusammen.

Und nun zu dem zunächst sehr vage erscheinenden Spaziergang durch Waldgirmes: Gut gestärkt durch das gemeinsame Mittagessen wurden wir alleine losgeschickt, um unseren Ort mit offenen Augen wahrzunehmen. Ohne konkrete Route, Aufgabe oder Zielsetzung. Dabei stellten wir tatsächlich die unterschiedlichsten und zum Teil offensichtlichsten Dinge fest, teilten aber auch viele neue Entdeckungen. Durch ausführliche Diskussionen in Kleingruppen sowie der gesamten Gruppe und mithilfe all unserer Eindrücke haben wir schließlich die folgenden vier Schwerpunktthemen festgelegt und dazu Zeithorizonte sowie Hauptverantwortliche definiert.

### ***Themenblöcke und aktueller Stand:***

#### **1) Offene Begegnungsorte für jeden, der den CVJM Waldgirmes kennenlernen will oder schon kennt:**

Konkret möchten wir unseren seit Ende 2021 bestehenden CVJM Waffel- und Spieletreff weiter etablieren sowie den (Brett-) Spielenachmittag für jeden ab 10 Jahren regelmäßig anbieten. Vor allem der Waffel- und Spieletreff soll ein Ort sein, an dem Jung und Alt sowie junge Familien in lockerer Atmosphäre zusammenkommen können. Wir haben uns außerdem vorgenommen, als CVJM im Ort mehr präsent zu sein.



## 2) Zusammenarbeit und Kennenlernen der Nachbar-CVJMs sowie Kooperation mit der Kirchengemeinde:

Es ist uns wichtig, unsere Zusammenarbeit mit anderen CVJMs der Umgebung sowie der Kirchengemeinde auszubauen und unsere Vorhaben besser zu koordinieren. Dies haben wir schon fleißig getan: Im Frühjahr fand gemeinsam mit dem CVJM Atzbach-Dorlar die Jugendevangelisationswoche „truestory“ statt, die ein voller Erfolg war. Außerdem haben wir mit dem CVJM Atzbach-Dorlar einen gemeinsamen Waffel- und Spieletreff ausgerichtet und eine Kanutour unternommen.

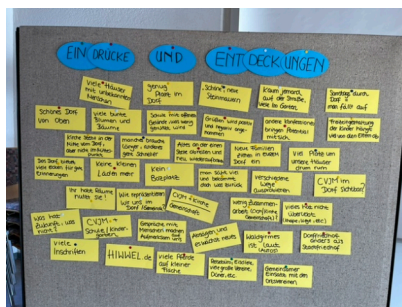
## 3) Wiederbelebung des Jugendkreises:

Besonders am Herzen liegt uns der Wiederaufbau eines Jugendkreises, um Jugendlichen nach der Konfirmation eine regelmäßige Gruppenstunde anzubieten. Seit März können Teenager nun also im Teenkreis „die Chillkröten“ zusammenkommen und CVJM erleben.

## 4) Social Media:

Um unsere Angebote, Termine und Berichte auch in den sozialen Medien teilen zu können, haben wir uns für den Aufbau einer eigenen Instagram-Seite entschieden. Unter dem Namen „cvjm\_waldgirmes“ kann man uns seit Februar 2023 auf Instagram finden!

An dieser Stelle erneut herzlichen Dank an alle, die mitgedacht haben!





# Kinder- weihnachts MUSICAL

START  
**13 SEP**

**17:00**  
BIS  
**18:30**

**5 BROTE UND 2 FISCHE ZU WEIHNACHTEN**  
VON IRENE UND OLIVER FIETZ

Ab dem 13.09 starten die Proben für unser neues Weihnachtsmusical. Jeden Mittwoch treffen wir uns von 17-18:30 Uhr im Gemeindezentrum in Naunheim. Du bist älter als 6 Jahre, hast am 24.12 Zeit für eine tolle Aufführung und hast Lust dabei zu sein? Dann komm vorbei oder meld dich bei Gottfried Vasserot an. Wir freuen uns auf dich!

## **GOTTFRIED VASSEROT**

[gottfried.vasserot@ekhn.de](mailto:gottfried.vasserot@ekhn.de)  
0160 9865 6002

Für unsere Pausen freuen wir uns über eine kleine (Keks-)spende.

Du hast Lust mitzuarbeiten? Dann meld dich bei Gottfried. Wir freuen uns auch auf dich!





# Kinderseite

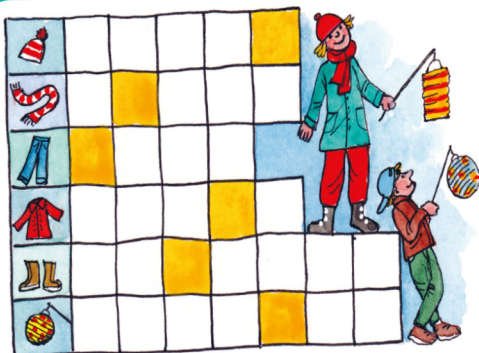
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2.Mose 13)



**Wörter gesucht!** Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

## Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Kirche





**SÜD**  
**GEMEINDEN**  
im Dekanat BiG

## Auf gute Nachbarschaft

### Die Ausgangslage

Im Jahr 2019 sorgte eine von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit in Auftrag gegebene Studie für landesweites Aufsehen. Die sog. „Freiburger Studie“ zur Entwicklung der Kirchenmitgliederzahlen und zum Kirchensteueraufkommen prognostizierte dabei bis zum Jahr 2060 einen Rückgang der Kirchenmitgliedszahlen um bis zu 50% - auch innerhalb unserer Landeskirche, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Wichtigste Ursachen sind laut Studie neben der demographischen Entwicklung auch das Aus- und Eintrittsverhalten der Menschen und die stetig kleiner werdende Bindung vieler zur Kirche. Aus der ehemaligen Volkskirche sind wir mittlerweile zu einer Minderheitenkirche geworden (gemessen an der Gesamtbevölkerung).

Als eine Konsequenz aus dieser Entwicklung wurde der Prozess ekhn2030 angestoßen, um diesen gesellschaftlichen Veränderungen und den knapper werdenden Ressourcen zu begegnen. Ziel des Prozesses ist es zum einen, Einsparoptionen angesichts zukünftig deutlich geringerer Kirchensteuereinnahmen zu benennen. Zum anderen, die Frage zu beantworten, in welchen Strukturen und mit welchen Mitteln es der EKHN trotzdem gelingen kann, unter veränderten Bedingungen Menschen mit der Botschaft von Gottes Liebe zu erreichen, sie als Mitglieder zu gewinnen bzw. zu halten und weiterhin „Kirche nah bei den Menschen“ zu sein.



### Das Ergebnis

Um diesen Herausforderungen einerseits gemeinsam zu begegnen und um andererseits bei immer kleiner werdenden Einheiten vor Ort Kirche gestaltbar und finanzierbar zu erhalten hat die EKHN-Synode als oberstes Entscheidungsgremium folgendes beschlossen:



- Die verbindliche Bildung von Nachbarschaftsräumen in allen Dekanaten der EKHn bis 2023 (Dieser Schritt ist bereits erfolgt. Und somit gibt es mittlerweile offiziell den sog. „Nachbarschaftsraum Süd“ bestehend aus den drei Kirchengemeinden Herrmannstein, Naunheim und Waldgirmes).
- Die Schaffung eines gemeinsamen, zentralen Gemeindebüros (in der Regel eines pro Nachbarschaftsraum) bis spätestens 2026
- Die Erstellung eines Gebäudeentwicklungsplanes für das Dekanat (mit Reduzierung von Fläche und Gebäudebestand) bis 2025
- Die Bildung eines gemeinsamen Leitungsgremiums aller Gemeinden eines Nachbarschaftsraums bis spätestens 2026 (Entscheidungen zu Personal, Gebäude, Finanzen und Strukturen werden gemeinsam getroffen).
- Die Bildung von multiprofessionellen Teams bestehend aus Pfarrer\*innen, Gemeindepädagogen\*innen und Kirchenmusiker\*innen, welche die anstehenden Dienste innerhalb des Nachbarschaftsraums untereinander verteilen und gemeinsam stemmen.



Ohne Frage sind das herausfordernde Entscheidungen und Veränderungen, die zu treffen sein werden und angenommen werden wollen. Es gilt dabei eine im besten christlichen Sinne Haltung einzunehmen weg von einem „Ich und meine Kirchengemeinde“ hin zu einem „Wir gemeinsam als Christinnen und Christen vor Ort in guter Nachbarschaft – Gott zur Ehre und den Menschen zum Wohl“.

Fortlaufend werden wir in allen drei Gemeindebriefen des Nachbarschaftsraums von daher nun eine wiederkehrende und stets gemeinsame Rubrik „Nachbarschaftsraum“ haben, unter der wir über den weiteren Verlauf des Prozesses ekhn 2030 bei uns im Südbereich informieren werden, unter der wir uns aber auch gegenseitig aufmerksam machen und einladen wollen zu gemeinsamen Veranstaltungen wir auch zu besonderen Terminen in einer der drei Ortsgemeinden – auf eine stetig wachsende gute Nachbarschaft.



**SÜD**  
**GEMEINDEN**  
im Dekanat BIG

Wir für Sie und Euch im Nachbarschaftsraum Süd:



Pfarrer  
Andreas Engelschalk  
Telefon: 06441 / 1314  
E-Mail: andreas.engelschalk@ekhn.de



Pfarrerehepaar  
Esther Reininghaus-Cremers  
Telefon: 06441 / 669271  
E-Mail: esther.reininghaus-cremers@ekhn.de

Daniel Cremers  
Telefon: 06441 / 669270  
E-Mail: daniel.cremers@ekhn.de



Pfarrer  
Wolfgang Grieb  
Telefon: 06441 / 32735  
E-Mail: wolfgang.grieb@ekhn.de



Kinder- und Jugendreferent  
Gottfried Vasserot  
Telefon: 0160 98656002  
E-Mail: gottfried.vasserot@ekhn.de



Gemeindebüro Naunheim

**Katharina Leyser-Geist**

Telefon: 06441 / 1314

E-Mail: kirchengemeinde.naunheim@ekhn.de

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr



Gemeindebüro Waldgirmes

**Eva-Marie Baum**

Telefon: 06441 / 66000

E-Mail: kirchengemeinde.waldgirmes@ekhn.de

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr



Gemeindebüro Hermannstein

**Sandra Redant**

Telefon: 06441 / 30 92 602

E-Mail: kirchengemeinde.hermannstein@ekhn.de

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr



# NACH DEN SOMMERFERIEN GEHT ES WIEDER LOS!



Montag

15:30-17:00 Uhr Krabbelgruppe  
Im Gemeindezentrum  
(alle 2 Wochen)

Dienstag

17:00-18:30 Uhr Mädchen Jungschar  
Im Wichernhaus  
19:00-21:00 Uhr Teenkreis  
Im Wichernhaus

Mittwoch

17:30- 18:00 Uhr Musical  
Im Gemeindezentrum

Donnerstag

9:30-11:00 Uhr Krabbelgruppe  
Im Wichernhaus

Freitag

16:00-20:00 Uhr offener Jugendtreff  
Im Gemeindezentrum  
16:30-18:00 Uhr Jungen Jungschar  
Im Wichernhaus  
20:00-22:00 Uhr junge Erwachsene  
Im Gemeindezentrum



Sonntag

10:00-11:00 Uhr Kindergottesdienst  
Im Wichernhaus  
10:00-11:00 Uhr Kinderprogramm  
Im Gemeindezentrum

Adressen:

**Gemeindezentrum**  
Am Berg 4  
35584 Nauenheim

**Wichernhaus**  
Pestalozzistraße 7  
35633 Waldgirmes

Alle sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Du hast Lust als Mitarbeiter dabei zu sein? Wir können jede Fähigkeit gebrauchen. Sag einfach Bescheid.

Falls du noch Fragen hast, kannst du dich gerne bei Gottfried Vasserot melden.

**Gottfried Vasserot**  
0160 98656002  
gottfried.vasserot@ekhn.de





Initiative zur Kinder-  
und Jugendförderung  
Naunheim



# Poesie & Musik



mit  
**Leah Weigand**  
Poetry-Slammerin  
und  
**Katharina Stahl**  
Singer/  
Songwriterin



**Samstag**  
**16. September 2023**  
20 Uhr | Eintritt € 12,-  
Kirche/Ev. Gemeinde-  
zentrum Naunheim

**& Gottesdienst**  
**So. 17. September 2023**  
10 Uhr  
Ev. Kirche Naunheim

Diese Veranstaltung  
wird unterstützt von:

**MONTEC**  
Montagetechnik

**WINKGEN**  
medical systems

**Kontakt:** Initiative zur Kinder- und Jugendförderung Naunheim  
Friedenstraße 6 | 35584 Wetzlar | E-Mail: kirchengemeinde.naunheim@ekhn.de



## Eindrücke vom "Mitarbeiter Danke" 2023

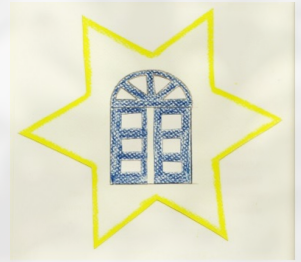


danke



# Der ökumenische Arbeitskreis Lahnau lädt ein! „Lebendiger Adventskalender 2023“

Lebendig, vielfältig, verbindend und anregend – So haben wir den Advent in Lahnau seit 2018 erleben dürfen. Deshalb möchte der Arbeitskreis in diesem Jahr zum sechsten Mal einladen zum Treffpunkt am Fenster einer gastgebenden Familie, eines Vereines, einer Gemeinschaft, bei dir und bei mir.



**So hat sich die Aktion bewährt:** Vom **1. – 23. Dezember** treffen sich Nachbarn, Freunde und alle, die Freude daran haben um 17.30 Uhr für etwa 30 Minuten beim Tagesfenster im Freien, um dort bei einem Becher Tee Advents-/ Weihnachtslieder zu singen und Geschichten rund um das Weihnachtsfest zu hören. Mit besonderer Spannung kann miterlebt werden, wie das zunächst verdeckte, dekorierte Fenster „geöffnet“ wird.

Wir wünschen uns für möglichst viele Tage im Advent Menschen, die Freude daran haben, bei solchen Begegnungen mitzuwirken. Gibt es in Lahnau auch in diesem Jahr wieder 23 Fenster, die zu einem solchen Treffpunkt „lebendiger Adventskalender“ werden können?

**Über Anmeldungen freuen wir uns ab sofort bis zum 12. November 2023. Fragen zur Organisation und Koordination besprechen wir mit den teilnehmenden „Fenstern“ telefonisch (06441-64643).**

Für den Arbeitskreis Ökumene der ev. Kirchengemeinde Atzbach-Dorlar, der ev. Kirchengemeinde Waldgirmes und der kath. Kirchengemeinde Dorlar

Hedwig und Georg Kleinhaus

